

 Meissen Porzellan-Stiftung GmbH / Maik Krause [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Teller mit Dekor Zwiebelmuster</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Meissen Porzellan-Museum Talstraße 9 01662 Meißen (03521)468206 - 468208 museum@meissen.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Meissen Porzellan-Stiftung GmbH</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>MPS 010993</td></tr></table>	Object:	Teller mit Dekor Zwiebelmuster	Museum:	Meissen Porzellan-Museum Talstraße 9 01662 Meißen (03521)468206 - 468208 museum@meissen.de	Collection:	Meissen Porzellan-Stiftung GmbH	Inventory number:	MPS 010993
Object:	Teller mit Dekor Zwiebelmuster								
Museum:	Meissen Porzellan-Museum Talstraße 9 01662 Meißen (03521)468206 - 468208 museum@meissen.de								
Collection:	Meissen Porzellan-Stiftung GmbH								
Inventory number:	MPS 010993								

Description

Das Zwiebelmuster ist der bekannteste Dekor der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen. Um 1730 entworfen, wurde es schnell zu einer begehrten Handelsware. Im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert feierte das Zwiebelmuster seine größten Erfolge. Lange Zeit war es Teil der Blaumalerei und lediglich unter der Bezeichnung „blau weiss ordinaire Porcelaine“ gelistet. Die Bezeichnung „Zwiebelmuster“ statt „Blaue ordinäre Malerei“ wurde nach 1850 geläufig. Der Name „Zwiebelmuster“ beruht jedoch auf einem Irrtum der Blaumaler. Sie haben die ursprünglich chinesische Melone neben dem Pfirsich auf der Tellerfahne als Zwiebel interpretiert.

Basic data

Material/Technique:	Porzellan, kobaltblaue Unterglasurmalerei
Measurements:	H 0,3 x D 22 cm

Events

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Meissen
[Relation to time]	When	1730
	Who	
	Where	

Keywords

- Blue Onion
- Tafelservice
- Unterglasurmalerei